

## **Zwischenbericht XXVII. Legislatur**

gemäß § 3 I Nr. 8 RL-AStA

Referat für Finanzen

XXVII. Legislatur, Berichtszeitraum 01.11.2017 – 31.01.2018

Nico Falk

Am 27.07.2017 wurde ich, Nico Falk, durch das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina zum AStA-Referenten für Finanzen gewählt. In diesem Rechenschaftsbericht gebe ich dem StuPa eine Übersicht über meine Tätigkeiten des vergangenen Quartals.

### **Inhaltsverzeichnis**

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA .....	2
2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 5 B) RL-AStA .....	3
3. Aufgabenerfüllung entsprechend § 5 I) RL-AStA .....	5

## **1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA**

### **Teilnahme an Sitzungen / Berichte**

In der XXVII. Legislaturperiode des AStA haben wir uns bereits zu insgesamt zehn Sitzungen getroffen. In diesem Berichtszeitraum fanden sechs Sitzungen statt. Dabei habe ich an allen dieser Sitzungen teilgenommen und konnte dabei über meine Arbeit berichten.

Bei den StuPa Sitzungen habe ich an zwei von fünf Sitzungen teilgenommen.

### **Bürodienst / Beratungen**

Die Bürodienste und die damit einhergehenden Aufgaben habe ich gewissenhaft und ordnungsgemäß ausgeführt.

### **Unterstützung der anderen ReferentInnen nach § 3 Abs. 1 Nr. 3**

Bei der Glühweinaktion im Ehrenhof habe ich unsere Referentin für HoPo Innen unterstützt und den Interessierten über die Arbeit im AStA berichtet.

Wenig später fand auch die unserem Büro durchgeführte Gremienrunde statt, an welcher ich teilgenommen habe.

Des Weiteren habe ich Ende November mit anderen ReferentInnen am Fritz Campus Quiz teilgenommen. Neben manch schwieriger Frage haben wir als „ASchtA“ würdig die Studierendenschaft vertreten.

Zudem fand wenige Tage später der Uniball im Kleistforum statt. An diesem dürfen auch die VertreterInnen der Studierendenschaft nicht fehlen. Als fast kompletter AStA konnten wir uns unter die Menge mischen und hatten einen tollen Abend.

In Vorbereitung auf die Dezemberwahlen habe ich gemeinsam mit Julia an einem Mensa Date in der Mensa teilgenommen und konnte so einige Fragen als ehemaliges FSR Mitglied beantworten.

### **Berichterstattung auf ASTA- und StuPa- Sitzungen nach § 3 Abs. 1 Nr. 4**

Wie oben bereits bei dem ersten Punkt erläutert, konnte ich auf den bisher abgehaltenen Sitzungen über meine Tätigkeiten berichten.

Da der Semesterticketvertrag mit dem VBB erst kurz vor Beginn der Rückmeldung für das Sommersemester 2018 geschlossen wurde, musste die Beitragsordnung entsprechend angepasst werden. Dabei habe ich mit der StuPa Präsidentin an einem Treffen mit dem Justiziar der Universität teilgenommen.

Darüber hinaus habe ich bei mehreren Sitzungen des Finanzausschusses als „Sachkundiger Student“ teilgenommen. Nach der Erstellung des Fahrplanes für diese Legislatur haben wir uns mehrmals gemeinsam getroffen und unter anderem die Projekt-RL besprochen sowie die Lesungen des Haushalts für die kommende Legislatur geplant.

Weiterhin habe ich mehrere Gespräche mit einzelnen Mitgliedern des Ausschusses „Lindenstraße 7“ hinsichtlich einer möglichen Finanzierung seitens der Studierendenschaft geführt.

### **2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 5 B) RL-AStA**

Gleich zu Beginn des Wintersemesters wurde die Erstifahrt durch die drei Fachschaftsräte durchgeführt. Dazu habe ich mich mit dem FSR Jura, welcher die Finanzierung federführend übernommen hatte, getroffen und die Finanzierung der Erstifahrt besprochen. Die Abrechnung der Fahrt steht allerdings noch aus, wird aber in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.

Zudem ist in jedem Semester die Überweisung des Semestertickets fällig. Durch eine sehr gute und ordnungsgemäße Vorbereitung unsererseits konnte es doch noch fristgerecht überwiesen werden. Jedoch ist aber hier festzuhalten, dass es erst nach mehreren Anlaufversuchen gegenüber dem Dezernat 1 und 3 dazu gekommen ist.

Eine bessere Koordinierung ist dabei in diesem Jahre und dann auch hoffentlich für künftige Jahre oberste Priorität.

Des Weiteren wurden die Kassen des AStA-Shops und der Fahrradwerkstatt regelmäßig überprüft und auf Vordermann gebracht.

In Zusammenarbeit mit unserem Referenten für Gleichstellung & Soziales sind von mir die Anträge für den Semesterticketzuschuss bearbeitet worden. Durch die gute Vorarbeit konnte dieser noch im Dezember ausgezahlt werden.

Bei der seit vielen Jahren organisierten Veranstaltung „Fremde werden Freunde“ durch den Lehrstuhl von Prof. Dr. Kudert habe ich zusammen mit dem Vorsitzenden und der StuPa Präsidentin teilgenommen. Dies ist immer eine sehr schöne Veranstaltung, bei der man sehen kann, dass FrankfurterInnen ihre Türen für erstmal Fremde öffnen und wo dann eine solide und meist auch langjährige Freundschaft entstehen kann.

Bei den FSR's und dem Sprachenbeirat fielen monatliche Überweisungen an, welche zeitnah von mir überwiesen worden sind.

Nachdem der Jahresabschluss von unserem Steuerberater na mich versandt wurde, habe ich allmählich damit begonnen einen neuen Haushaltsplan für das Jahr 2018/2019 zu entwerfen. Dieser muss dann anschließend noch im Finanzausschuss besprochen werden.

Zudem fand gleich zu Beginn des neuen Jahres die Klausurtagung des AStA auf das Schloss Trebnitz statt, an welcher ich teilgenommen habe. Wir waren eine kleine aber arbeitsame Gruppe. In dieser Konstellation haben wir neben einem besseren Online Auftritt seitens des AStA und der Studierendenschaft neue Projekte und einzelne Veranstaltungen besprochen.

### **3. Aufgabenerfüllung entsprechend § 5 I) RL-AStA**

Nach dem Ausscheiden der Sport Referentin war dieses Referat für einige Zeit unbesetzt. Da die Aufgaben vertretungsweise von dem Referat für Vorsitz übernommen wurden, jedoch auch dessen Aufgaben erfüllt werden müssen, habe ich mich bereiterklärt bis zur Neubesetzung dieses Referats die Aufgaben zu übernehmen. In dieser Zeit haben sich sehr viele E-Mails und auch offene Punkte angesammelt, welche ich schrittweise abgearbeitet habe.

Dabei wurden nicht nur die offenen Anfragen beantwortet, sondern auch alte Probleme gelöst. So konnte ich nach mehreren Monaten ein ausgeliehenes Fahrrad für die Fahrradwerkstatt zurücknehmen und einen neuen Termin mit einer weiteren Rückgabe vereinbaren. Des Weiteren war es mir möglich einen Termin mit dem Ruderverein aus Frankfurt zu vereinbaren, damit das Skull von der Ruderregatta vom Juli 2017 endlich an die Wand im GD angebracht werden kann. Zudem konnte ich in Erfahrung bringen, dass in Zusammenarbeit mit dem USC geplant ist zwei neue Sportarten, nämlich Pole Dance und Reiten in sein Programm aufzunehmen. Bei Pole Dance gibt es jedoch momentan keine AnsprechpartnerInnen mehr, so dass dies neu gedacht und in die Planung aufgenommen werden muss. Bei einem Tag der offenen Tür auf einem nahen Reiterhof war nur eine Studentin da, die sich für dieses Angebot interessiert. Nach Rücksprache mit Torsten, soll ein weiterer Tag des offenen Reiterhofs zu Beginn des Sommersemesters durchgeführt werden, so erhofft man sich, dass bei besserem Wetter und wärmeren Temperaturen mehr Leute angesprochen werden können.

---

Nico Falk  
Referent für Finanzen